

Polizeistation Dieburg

Auslober:

Land Hessen

Betreuung/Vorprüfung:

ANP – Architektur + Nutzungsplanung, Kassel
 Bergholter · Ettinger-Brinckmann

Wettbewerbsart:

Begrenzt offener einstufiger Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 25 Teilnehmern sowie 5 Zuladungen

Teilnehmer:

Freischaffende Architekten sowie freischaffende Landschaftsarchitekten in Zusammenarbeit mit vorgenannten.

Beteiligung: 27 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß	13. 05. 2002
Abgabetermin Pläne	26. 08. 2002
Abgabetermin Modell	09. 09. 2002
Preisgerichtssitzung	26. 09. 2002

Fachpreisrichter:

Prof. Hans Waechter, Mühlthal (Vors.)
 Angela Bezenberger, Darmstadt
 Prof. Volker Freischlad, Darmstadt
 Marion Hammer-Frommann, HMdF, Wiesbaden
 Prof. Eberhard Voigt, Darmstadt
 Stellv.: Reinfried Dömges, OFD Frankfurt
 Prof. Manfred Hegger, Kassel
 Claus Heide, Sulzbach
 Wolfgang Klos, Landkreis Darmstadt-Dieburg

Sachpreisrichter:

Peter Christ, Bürgermeister, Stadt Dieburg
 Werner Heinrichs, Polizei-präs., Darmstadt
 Günter Schmitteckert, MR, HMdI, Wiesbaden
 Peter Schoppa, MR, HMdF, Wiesbaden

1. Preis (€ 15.000,-):

Michael Haberkern · Frank Sterzenbach, Karlsruhe
 Mitarbeit: Diana Kollek

2. Preis (€ 12.000,-):

Roland Ritter · Armin Bauer, Aschaffenburg
 Mitarbeit: Frank Welzbacher · Christoph Jordan

3. Preis (€ 8.000,-):

hgp Architekten, Frankfurt/M.
 Karl-Georg Geiger · Christian Mohr
 Markus Leben
 L.Arch.: Volker Götte Planungsges. GmbH, Frankfurt/M., Stefan Kappes
 Mitarbeit: Jochen Silbermann

4. Preis (€ 6.000,-):

Michael Zeuner Architekten, Berlin
 Mitarbeit: Raf Dauwe
 L.Arch.: Nicole Uhrig

1. Ankauf (€ 5.000,-):

PGS Architekten, München
 Julia Vogt · Thomas Schad

2. Ankauf (€ 5.000,-):

Oliver Common · Michael Gies, Freiburg
 Mitarbeit: Petra Steinhart
 L.Arch.: Bettina Roger-Gerstner, Au

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht sieht sich außerstande eine Empfehlung für die weitere Bearbeitung auszusprechen, da bei den einzelnen Arbeiten in unterschiedlichstem Maße wirtschaftliche, konstruktive und/oder funktionale Fragen geklärt werden müssen, die eine direkte Kommunikation zwischen Bauherrn, Nutzern und Architekten voraussetzen.

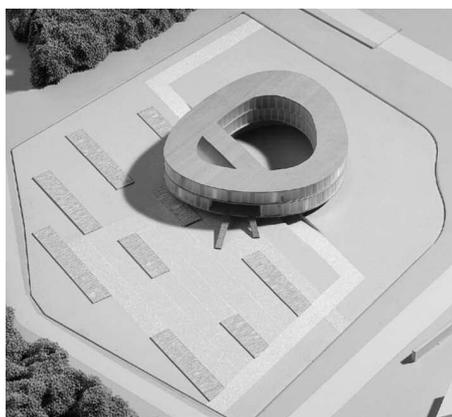
Wettbewerbsaufgabe:

Das Land Hessen beabsichtigt, in der Stadt Dieburg eine neue Polizeistation zu errichten. Das Ziel ist, der vorhandenen Polizeiwache einen neuen Standort zu geben. Hier soll ein neues zeitgemäßes Gebäude mit ca. 1.630 m² NF verwirklicht werden, das den veränderten Aufgaben einer modernen Polizei als Dienstleistungsbehörde Rechnung trägt.

Trotz der erwünschten bürgerfreundlichen Atmosphäre sind einige Sicherheitsanforderungen bei der Planung zu berücksichtigen. Zu unterscheiden sind:

- Der öffentliche Bereich
- Die Sicherheitszone Grundstück
- Der halböffentliche Bereich
- Der interne Sicherheitsbereich
- Der Zellentrakt.

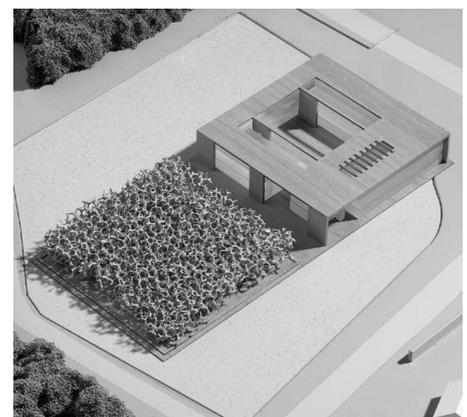
Modellfotos: Industrie- und Werbefoto
 Hans-Jürgen Grigoleit · Frank Hellwig, Kassel



1. Preis: Michael Haberkern · Frank Sterzenbach, Karlsruhe



2. Preis: Roland Ritter · Armin Bauer, Aschaffenburg



3. Preis: hgp Architekten, Frankfurt · Volker Götte, Frankfurt



4. Preis: Michael Zeuner Architekten, Berlin · Nicole Uhrig



1. Ankauf: PGS Architekten, München



2. Ankauf: Common · Gies, Freiburg · Roger-Gerstner, Au